

## **Bericht der Werkleitung zur Sitzung des Werkausschusses am 11.12.2014**

### **1. Überwachung**

Die behördlich durchgeführte Untersuchung des gereinigten Abwassers im Ablauf zum Schönungsteich ergab gemäß Prüfbericht der UCL Nr-14-41518/1 vom 18.11.2014 keine Überschreitungen der Grenzwerte.

### **2. Kläranlage**

Die Kleinsiloanlage für das Fällmittel vor dem Belebungsbecken entsprach nach 35 Jahren nicht mehr den Sicherheitsvorschriften des TÜV und wurde ersetzt. Die neue Anlage hat ein Fassungsvermögen von ca. 20 m<sup>3</sup> für das Fällmittel CW 43. Dieses Mittel besteht aus Poly-Aluminium-Hydroxidchlorid und sorgt im Klärwerksprozess für eine bessere Schlammstruktur im Belebungsbecken. Der Schlamm lässt sich aufgrund des Fällmittels besser entwässern, was sich für die weitere Behandlung des Klärschlammes bis zur Klärschlamm Entsorgung kostensenkend auswirkt. Das Angebot der Firma VTA Deutschland GmbH aus Passau in Höhe von 23.180,00 € netto wurde in Auftrag gegeben.

### **3. Entschlammung der Regenwasserrückhalteanlage im Stadtpark**

Die Entschlammung der Regenwasserrückhalteanlage im Stadtpark ist am 26.11.14 abgeschlossen worden.

#### **Folgende Nachträge wurden bei den Durchführungsarbeiten erforderlich:**

Nachtragsangebot Nr. 1 vom 15.11.14 beinhaltete die Entschlammung des Beckens Nr. 2, welche im Hauptangebot unter der Pos. 4 geführt wurde, jedoch aufgrund des erhöhten technischen Aufwandes nicht in Auftrag gegeben wurde. Nach erfolgten Schlammspiegelmessungen mit dazugehörigen Analysen wurden durch geringe Umbaumaßnahmen am Entschlammungsgerät die Entschlammungsarbeiten nach der Pos. 3 des Hauptauftrages mit einem geringeren Einheitspreis angeboten. Das Nachtragsangebot Nr. 1 wurde mit einer Netto- Angebotssumme in Höhe von 19.750 € in Auftrag gegeben.

Nachtragsangebot Nr.2 beinhaltete die Aufnahme von nicht pumpfähigem Schlamm vor den beiden Haupteinlaufbauwerken der Regenwasserrückhalteanlage. Die Aufnahme von Schlammgeröll wurde durch Baggerarbeiten incl. der erforderlichen Entsorgung durchgeführt. Dieser Nachtrag in Höhe von 9.150,00 € netto wurde ebenfalls in Auftrag gegeben.

Die Schlussrechnung und die Abrechnungsunterlagen werden bis zum Ende der 51. KW erwartet.

#### **4. Pumpwerk Eichenweg**

Herr Dipl.-Ing. Reiner Leverenz wird im Werkausschuss am 11.12.2014 unter TOP 6 ( öffentlicher Teil) die Entwurfs- und Ausführungsplanung zur Erneuerung des Pumpwerks Eichenweg vorstellen.

#### **5. Kanalschäden im Schmutz- und Regenwasserkanal**

Die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle im Bölkauweg, Krögers Kamp, Alter Forsthof, Forstmeisterweg, Holzvogtweg, Alte Hege, Waldhüterweg, Rehwisch und Kiebitzhörn weisen nach erfolgter Kamerabefahrung Schäden auf. Insgesamt wurden 25 Schäden im Regenwasserkanal und 3 Schäden im Schmutzwasserkanal festgestellt.

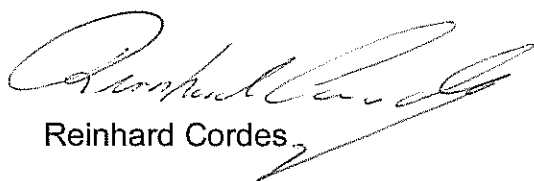
Hiervon sind 9 Schäden durch Wurzeleinwuchs entstanden und werden im Frühjahr bei offenem Wetter zunächst durch Rohrfräsungen beseitigt.

Gravierende Schäden im Schmutzwasserbereich wie z.B.: Rohrausbrüche, von denen es 2 Schäden gibt, sind in Auftrag gegeben worden und werden je nach Wetterlage abgearbeitet.

Im Regenwasserbereich verbleiben 17 Schäden mit Rohrausbrüchen, die ebenfalls in Auftrag gegeben worden sind und nachgeschaltet zu den Schäden am Schmutzwasserkanal abgearbeitet werden.

#### **6. Die Geschäftszahlen des Jahres 2014**

Die Geschäftszahlen des Jahres 2014 weisen ein positives Ergebnis von derzeit 50.000 € aus. Nach dem jetzigen Stand ist die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 121.000 € voll erwirtschaftet und kann ausgeschüttet werden. Dieses positive Geschäftsergebnis wurde auch durch die Steuerrückzahlung für die Gasturbine in Höhe von 36.000 € möglich.



Reinhard Cordes